

Medienmitteilung

Kultur | Musik | Kunst | Video | Ton | digital concerts

chamber – die Video-Konzertreihe aus dem Kammermusiksaal Vitznau

Vitznau, 25. April 2025. KULTUR KULINARIK VITZNAU setzt ein weiteres Zeichen in der Musikszene: Mit der neuen Video-Konzertreihe [«chamber»](#) entstand ein digitales Format, das Kammermusik auf besondere Weise erlebbar macht. Fünf aussergewöhnliche Künstler:innen und Ensembles präsentieren ihre Musik in einer Konzertlocation, die speziell für eine optimale Klangqualität geschaffen wurde.

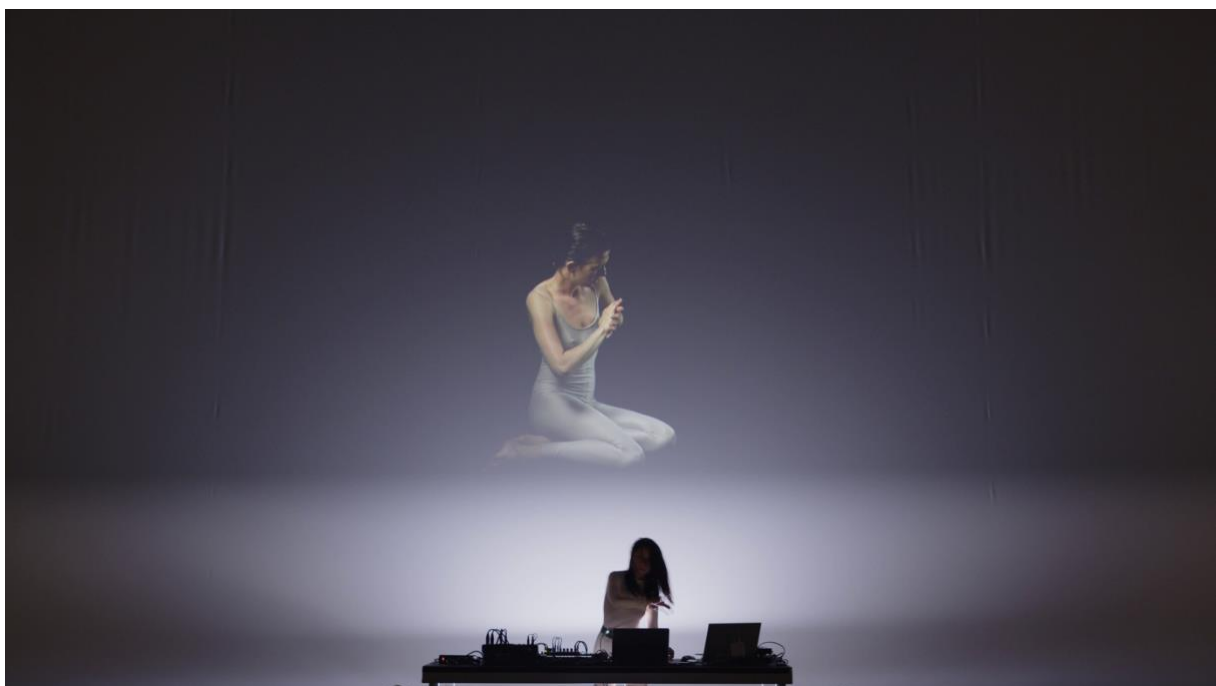


Bild 1: Mit der neuen Video-Konzertreihe «chamber» lanciert das KKV ein digitales Musikformat.

Ein neues Kapitel in der Geschichte des jungen Kammermusiksaals – digital concerts

Mit der neuen Video-Konzertreihe «chamber» lanciert das KKV ein digitales Musikformat, das die Essenz der Kammermusik in den Mittelpunkt stellt. Die Reihe lädt dazu ein, den Zauber des Kammermusiksaals in Vitznau sowie die Musik in ihrer reinsten Form zu erleben.

Mehr als ein Konzert - ein Bekenntnis zur künstlerischen Echtheit

«chamber» versteht sich nicht nur als Konzertreihe. Es ist ein Statement für Authentizität und Intimität in der Musik. Wir wollen die Videoproduktionen und die Musik nicht als perfektioniertes Endprodukt zeigen, sondern als lebendigen Prozess – mit all seinen Nuancen, Geräuschen im Raum und Momenten der Stille.

Auch technische Unvollkommenheiten, hörbare Anstrengung oder kleine Unwägbarkeiten werden bewusst nicht herausgeschnitten, sondern als Teil der künstlerischen Realität verstanden», so Johannes Kaiser-Strähl, Initiator der chamber-Reihe und Leitung für Audio, Video und Technik.



Bild 2: «chamber» präsentiert Videoproduktionen die Musik nicht als perfektioniertes Endprodukt zeigen, sondern als lebendigen Prozess.

Start mit dem Pianisten Sergey Tanin

Den Auftakt gab der international gefeierte Pianist [Sergey Tanin](#) mit einer emotionalen, tiefgründigen und technisch brillanten Klavierperformance. Tanin, bekannt für seine musikalische Präzision, ist ein regelmässiger Gast des Kammermusiksaals. «Es war eine grosse Freude, in diesem wunderbaren Saal in Vitznau zu spielen. Die erstklassige Akustik und die inspirierende Umgebung machen jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis», äusserte sich Tanin begeistert.

Ein Raum geschaffen für Musik

Der [Kammermusiksaal](#) Vitznau wurde speziell für die akustischen Bedürfnisse der Kammermusik entwickelt und bietet mit seinen zehn Metern Deckenhöhe sowie der detailgenauen Raumakustik ideale Bedingungen für eine klare und authentische Klangwiedergabe – sowohl im Konzert als auch in der digitalen Übertragung. «Grosse, hohe Räume wie dieser lassen den Klang und die Musik einzigartig zur Geltung kommen», sagt Noemi Büchi.

Für die Komponistin und Performance-Künstlerin des zweiten «chamber»-Konzertes, ist das Spielen im Kammermusiksaal ein besonderes Erlebnis. «Die Resonanz des Klangs in diesem Raum ist beeindruckend. Der Bass entfaltet sich gigantisch, der Klang wirkt nah und physisch spürbar.

Der Raum selbst wird Teil der Musik», beschreibt Büchi ihre Eindrücke. Die Architektur mit reliefartigen Seitenwänden trägt ebenso wie das Zusammenspiel von Licht, Farben und Klang zur einzigartigen Atmosphäre des Saales bei.

Mit «chamber» wird eine Brücke zwischen der analogen und der digitalen Welt geschlagen und gezeigt, wie ein Konzertsaal neue Wege geht, um seiner Vision treu zu bleiben.



Bild 3: Die reliefartigen Wände und die harmonische Verbindung von Licht, Farben und Klang prägen die besondere Atmosphäre des Kammermusiksaals Vitznau.

Klang trifft Krise: «Does It Still Matter» von Noémi Büchi – jetzt auf Youtube

Noémi Büchi bewegt sich in der Welt der elektroakustischen Musik, die von abstrakten Rhythmen bis zu orchestralen Klanglandschaften reicht. «Does It Still Matter» ist ein immersives, audiovisuelles Erlebnis, das die Zuschauenden einlädt, über die Vergänglichkeit unserer materiellen Welt und unsere Beziehung zu unserer eigenen Materialität – dem menschlichen Körper – nachzudenken. Die Künstlerin hinterfragt den Zustand unserer Welt, die zunehmend fließend und immateriell geworden ist. Diese Performance basiert auf Noémi Büchis gleichnamigem Album, das im Mai 2024 veröffentlicht wurde. Es markiert den Höhepunkt einer Reihe von Kreationen, die sich mit der physischen Natur des Klangs auseinandersetzen und auf «Matière» und «Matter» aufbauen.

Mit der Mischung aus Klang, visueller Ästhetik und philosophischer Tiefe schafft Noémi Büchi ein multisensorisches Erlebnis, das den Raum als Medium nutzt, um intensive Momente der Selbstreflexion zu ermöglichen. «Ich möchte den Klang in seiner physischen Natur erfahrbar machen und die Zuhörenden

ermutigen, sich mit der Vergänglichkeit auseinanderzusetzen. Für mich ist das ein essentieller Teil des kreativen Prozesses», bringt sie ihre Arbeit auf den Punkt.

Das Konzert von Noemi Büchi ist ab Freitag, 25. April 2025 ab 11:30 Uhr auf dem YouTube Kanal des KKV verfügbar: www.youtube.com/@kkv.kultur

Vorschau auf die kommenden Monate der Konzertreihe «chamber»

In den folgenden Monaten erwartet die Zuschauer:innen eine Reise durch die verschiedenen Genres der Musik.

30. Mai 2025

Zwei talentierte Musiker:innen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Gewinner:innen eines Wettbewerbs für dieses Format, präsentieren ein Programm aus Alter Musik. Ihre Darbietung zeigt die klangliche Vielfalt vergangener Epochen und deren faszinierenden Reiz.

27. Juni 2025

Schweizer Musik. Die Musiker:innen nehmen das Publikum mit ihren Eigenkompositionen und Arrangements an die Hand für eine musikalische Reise, die die Grenzen zwischen Tradition und Innovation verschwimmen lässt. Traditionellen Klängen bis hin zu modernen Interpretationen schaffen eine intime Atmosphäre für die Verbindung der kulturellen Vielfalt und den Möglichkeiten der Schweizer Musiktradition.

25. Juli 2025

Zum Abschluss der Reihe entführt ein Ensemble mit einem breiten Repertoire aus Klassik und traditioneller Musik die Zuhörer:innen in den Sommer. Mit Charme, Eleganz und künstlerischer Tiefe erschaffen sie im goldenen Saal ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Hinweis an die Redaktionen:

Anzahl Zeichen: 5645 Zeichen inkl. Leerschlägen inklusive Konzertkalender, ohne Boilerplate.

Alle Veranstaltungen im Kultur Kulinarik Vitznau im Überblick:

<https://www.dasmorgen.ch/de/veranstaltungen/>

Bilder dieser Medienmitteilung finden Sie [hier](#).

Flexibles Konzept

Der Kammermusiksaal ist sehr flexibel konzipiert. Es verbirgt sich, wie in allen modernen Kulturräumen, viel Technik für die multifunktionale Nutzung. Steuerbare Akustik-Klappen passen sich einem breiten Spektrum von Musik- und Sprachveranstaltungen an. Szenische Installationen, etwa ein Sternenhimmel, sind möglich. Und dank einem Hebeboden kann der Raum zu einem flachen Bankett- oder Tanzsaal umfunktioniert werden. Auch eine professionelle Akustikanlage mit Regieraum und professionelles Aufnahmestudio gehören zum Kammermusiksaal.

KKV - Campus Kultur Kulinarik

Der Campus Kultur Kulinarik Vitznau (KKV) ist ein Begegnungsort am Vierwaldstättersee, der Verbindung schafft. Wie sich im menschlichen Gehirn ständig neue neuronale Netzwerke bilden, so entstehen im KKV Verbindungen, Konzepte, Ideen und Werke. Der Kammermusiksaal mit 279 Plätzen und der dazugehörige Multimediasaal, der zugleich als Konzert-Foyer dient, das Neuro Campus Hotel DAS MORGEN, das einzigartige Themenhotel, welches sich der Neurologie widmet, sowie die Forschungsstätte Lake Lucerne Institute AG bilden zusammen den Campus Kultur Kulinarik Vitznau. «KKV» steht für eine neue Form der Kultur, Gastronomie und Kulinarik.

Pühringer Foundation Group

Unter dem Dach der Hospitality Visions Lake Lucerne AG betreibt die Gruppe insgesamt drei Hotels als Drehscheibe für ihre Förderprojekte: das Campus Hotel Hertenstein, das Park Hotel Vitznau und das Neuro Campus Hotel Das Morgen in Vitznau.

Geführt werden die Betriebe von der Hospitality Visions Lake Lucerne AG mit Urs Langenegger als CEO. Ein weiterer Bestandteil der Gruppe ist das Zentrum cereneo, eine anerkannte Rehabilitationsklinik für neurologische Erkrankungen. Mit seiner Stiftung engagiert sich der österreichische Investor Peter Pühringer seit über 25 Jahren für die Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung in den Kernbereichen Health & Wealth, Entrepreneurship und Hospitality.

Für Anfragen und Reservationen

Karola Mayr
Stv. Geschäftsführerin
Kultur Kulinarik Vitznau
Seestrasse 75
6354 Vitznau
Telefon +41 41 399 64 64

k.mayr@nma.ch
www.dasmorgen.ch

Kultur Kulinarik Vitznau

Medienkontakt

Esther Beck
ESTHER BECK Public Relations
3011 Bern
Telefon +41 31 961 50 14

contact@estherbeck.ch
www.estherbeck.ch